

JAHRESBERICHT 2019



Liebe Mitglieder, liebe Förderinnen und Förderer,

hurra, wir leben noch: Schon 40 Jahre gibt es jetzt den Weltladen Aachen. Seit Gründung 1980 haben sehr viele Menschen den Laden am Leben erhalten, mehr oder weniger intensiv und über unterschiedlich lange Zeiträume. Nur einer ist vom ersten Tag an dabei: Jan Konwinski. Gäbe es ihn, würden wir ihn an dieser Stelle an Jan verleihen: den Orden „Pour le Fair Trade de Aix la Chapelle“. Stattdessen sagen wir einfach: Danke, Jan! Gratulieren können Sie/könnt Ihr euch und uns natürlich auch persönlich. Beim Weltladentag am 9. Mai wird gefeiert. Mehr zu den Jubiläumsaktivitäten weiter unten – hier zunächst unser Bericht zum vergangenen Jahr.

Verein. Vorstand. Mitgliedschaft.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder (24) und Fördermitglieder (10) ist 2019 unverändert geblieben. Um neue Mitglieder und Förderer/innen wollen wir in diesem Jubiläumsjahr verstärkt werben. Dabei freuen wir uns auf Ihre/Eure Mithilfe. Mitgliedsbeiträge und Spenden benötigen wir für unsere Bildungsarbeit mit Schulen. Für die Werbung im Freundes- und Bekanntenkreis fügen wir noch einmal unseren aktuellen Vereinsflyer bei (s. Anlage). Weitere Exemplare schicken wir auf Anfrage gerne zu. Wer darüber hinaus etwas Gutes für uns tun will, noch einmal der Hinweis (wenn es denn Online-Shoppen sein muss): Einfach www.bildungsspender.de/weltladen-aachen, bei gooding.de oder smile.amazon.de anklicken und einen Teil des Umsatzes als Spende an uns weiterleiten lassen. Veränderungen in den Vereinsgremien gab es 2019 keine. Freya Willicks, Jan Konwinski und Siegbert Gossen bilden nach wie vor den Vorstand, Reinhold Göttgens führt die Vereinsgeschäfte ehrenamtlich. An der Mitgliederversammlung am 11. Juli 2019 im „Kapellchen“ nahmen zehn Mitglieder teil, vier Mitglieder hatten ihr Stimmrecht übertragen. Mit einem ausgeglichenen Finanzergebnis wurde der Vorstand entlastet.

Geschäftsbetrieb

Betriebswirtschaftlich haben es Weltläden schwer, das ist seit 40 Jahren so. Die Konkurrenz durch den Lebensmitteleinzelhandel im Food-Bereich und der Online-Handel machen uns weiterhin zu schaffen. So ist unser Umsatz 2019 um rund 7 Prozent gesunken. Zwar konnten wir durch höhere Handelsspannen und Zuwächse bei Kunsthandwerk und Schmuck ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaften. Doch es bleibt eine große Herausforderung, das Geschäftsmodell Weltladen zukunftsfähig zu machen. Verlängerte Samstags-Öffnungszeiten, neue Produkte und Aktionen wie die 1. Aachener Fairtrade-Messe (s.u.) sind Beispiele für Maßnahmen, mit denen wir den Weltladen als Einzelhandelsgeschäft attraktiver machen.

Bildungsarbeit

Im letzten Jahr hatten wir 16 Schulklassen zu Besuch im Weltladen. Darüber hinaus gab es für unser ehrenamtliches Team vier interne Schulungen zum Fairen Handel. Erstmals waren wir im Programm der Ferienspiele der Städteregion Aachen dabei. An der Weltladenerkundung plus Faire Stadtrallye nahmen eine Gruppe der

OGS Alsdorf-Ofden und eine Gruppe der OGS Branderfeld teil. Beim Schulfest des Einhard Gymnasiums am 29. Juni wurde erneut das Theaterstück „Eine magische Reise ins Schokoladenland“ aufgeführt. Die Zahl unserer Snackautomaten (Fair-O-maten) in Schulen und Bildungseinrichtungen haben wir wegen zunehmender technischer Probleme mit den Geräten leider reduzieren müssen. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in einem ist unser Engagement für die „Faire Kamelle“. 2019 konnten wir neben der GGS Am Höfling erstmals auch das Viktoria Gymnasium und die Montessori Schule dafür gewinnen, faires Wurfmaterial für den Kinderkarnevalszug bei uns einzukaufen.

Öffentlichkeitsarbeit

Dank der guten Zusammenarbeit von Ladenteam, Schaufensterdeko-Team und PR-Gruppe ist die Zahl unserer Social Media-Follower auch im letzten Jahr weiter gestiegen (Stand 3/2020, Facebook: 656 Gefällt Mir-Angaben, Instagram: 604 Abonnenten, Twitter: 177 Follower, Mailingliste Newsletter: 410). Auf Einladung des Büros für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement stellte Freya den Weltladen im April beim Informationsabend „Zeit zu verschenken“ der VHS Aachen vor. Der Weltladentag am 11. Mai war umsatzmäßig sehr erfolgreich, auch die Presse hat gut berichtet. Natürlich waren wir auch wieder beim Weltfest im Juli mit Kaffeeverkauf und Verkaufsstand dabei. Den größten Auftritt im letzten Jahr hatten wir dann bei der 1. Aachener Fairtrade-Messe am 31. August in der Aula Carolina. Im September gab Freya ein Interview zur Faire Woche im Radio-Magazin „Himmel und Erde“ und im Oktober auf Antenne AC eine Serie von Interviews zum „Tag der menschenwürdigen Arbeit“.

Überregionale Vernetzung

Am jährlichen Ehrenamtstag der Gepa im April in Wuppertal nahmen eine Delegation von uns teil, ebenso wie an den Weltladen-Fachtagen im Juni in Bad Hersfeld. Im Weltladen-Dachverband gibt es rund 30 Läden, die höhere Umsätze haben und mit Hauptamtlichen arbeiten. Beim Treffen dieser sogenannten Profi-Weltläden im März in Frankfurt waren wir ebenfalls vertreten.

Ausblick

In diesem Jahr feiern zahlreiche Organisationen bundesweit „50 Jahre Fairer Handel“. 1970 wurde die Aktion Dritte Welt Handel gegründet. Im Mai werden wir unser 40-jähriges Bestehen beim Weltladentag begehen. Im September sind mehrere Veranstaltungen geplant: die Misereor-Jahrestagung mit internationalen Gästen, ein Empfang der Fairtrade Stadt Aachen im Rathaus, ein Festvortrag im Alten Kurhaus und die 2. Fairtrade Messe Aachen.

Für weitere Informationen – ob zu den Aktivitäten im letzten oder zu den Vorhaben in diesem Jahr – meldet euch einfach, am besten per Mail an vorstand@aachener-weltladen.de. Wir danken allen herzlich für die Unterstützung und wünschen alles Gute!

Aachen, im Februar 2020

Siegbert Gossen, für den Vorstand
Judith Silbernagel, Geschäftsführerin UG
Reinhold Göttgens, Geschäftsführer e.V.